

Zeitschrift: Energieia : Newsletter des Bundesamtes für Energie
Herausgeber: Bundesamt für Energie
Band: - (2016)
Heft: 2

Vorwort: Digitalisierte Energie-Welt
Autor: Müller, Philippe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DIGITALISIERTE ENERGIE-WELT

Eine Revolution ist im Gang. Die Industrialisierung hat die Welt verändert. Nun macht die Digitalisierung dasselbe. Computer, Internet, Robotik – alles wird immer benutzerfreundlicher, erschwinglicher, hilfreicher. Kurz: Die Digitalisierung hat in unserem Leben Einzug gehalten. Man kann von einer Revolution sprechen, da man einen klaren Unterschied zwischen den Generationen sieht: Jugendliche und Handys sind heute eins, die ältere Generation hat sich anzupassen. So zum Beispiel Grossmütter: Wollen sie Fotos ihrer Enkelkinder, brauchen sie ein Smartphone mit WhatsApp.

Die Digitalisierung hat auch Einfluss auf die Energie-Welt und bietet ein riesiges Potenzial an Optimierung und Information. Konkret sehen wir dies etwa bei Projekten und Ideen, die ans BFE getragen werden: Apps und Plattformen, die den Nutzer individuell beraten und ihm so zeigen, wie er Energie sparen kann.

Die Digitalisierung ist für die Energiestrategie 2050 positiv, sie ist aber im Grunde nur das Bindeglied zwischen der Technik und dem Menschen. Um die Welt nachhaltig zu machen, brauchen wir neue Technologien. Ich freue mich, dass auch in dieser Ausgabe wieder einige dieser vom BFE geförderten, sauberen Technologien vorgestellt werden. Aber der ausschlaggebende Faktor – auch mit nachhaltigen Technologien und der Digitalisierung – ist und bleibt: der Mensch. Er gibt die Richtung vor, ist für Forschung und Innovation zuständig und entscheidet schliesslich mit seinem Kauf- und Benutzerverhalten über Erfolg oder Misserfolg der vorgegebenen Richtung.

Philippe Müller, Leiter Sektion Cleantech

PS: Mein Video zum Thema finden Sie auf dem BFE-Blog www.energeiaplus.com/category/video.



«Eine Revolution ist im Gang.»
Philippe Müller